

Link: <https://www.computerwoche.de/a/alfabet-praesentiert-planningit-6-0,1935586>

EAM

Alfabet präsentiert PlanningIT 6.0

Datum: 06.05.2010

Autor(en):Stefan Ueberhorst

Als wesentliche Neuerung in PlanningIT 6.0 nennt Alfabet die stärkere Berücksichtigung von Geschäftszielen beim Business-IT-Management.

Die **Alfabet AG**¹, Hersteller von Software für die IT-Planung, bietet ab sofort Release 6.0 von **PlanningIT**² an. Das neue Release beinhaltet wesentliche Erweiterungen für das Business-Architektur-Management und Business-Reporting. Ebenfalls neu ist die Historisierung von Informationen zur Analyse von Trends in der Entwicklung der Unternehmens- und IT-Strategie. "PlanningIT 6.0 bietet Innovationen zur Unterstützung der IT-Entscheidungsträger bei der Planung, Visualisierung und dem Management von IT-Änderungen in Kooperation mit dem Business", erläutert Erik Masing, CEO und Gründer der Alfabet AG.

Release 6.0 - Die Highlights:

Trendanalysen der Strategien, Architekturen und Pläne beginnen sich bei führenden internationalen Unternehmen als wirksames Management-Werkzeug zu etablieren. Mit PlanningIT 6.0 greift **Alfabet**³ diesen Trend auf. Die neue Version beinhaltet eine Funktion, um die Historie von Strategien, der Enterprise-Architektur und aller relevanten Portfolios für das Business-**IT-Management**⁴ verfolgen zu können. Unternehmen haben die Möglichkeit, die zu Grunde liegenden Daten im Rahmen der täglichen IT-Management-Prozesse automatisch unveränderbar zu speichern. Damit sei die Basis für ein Reporting über die Entwicklung der Architektur und die **IT-Planung**⁵ in der Unternehmensvergangenheit gelegt.

Ferner führt das Upgrade Funktionen ein, um genau zu beschreiben, wie sich das Business ändern wird oder muss, wodurch diese Änderungen bedingt sind und welche weiteren daraus erwachsenden Entwicklungen zu verwalten sind. So können Konflikte zwischen den Plänen der einzelnen Business-Units frühzeitig erkannt und kostspielige Probleme im Rahmen der Implementierungsprojekte vermieden werden.

Auch an der Visualisierung zur besseren Kommunikation zwischen Business und IT wurde etwas getan. Release 6.0 bietet in Ergänzung zum bestehenden Objektabfrage-Ansatz einen neuen Native-SQL-Berichtstyp. Damit können tabellarische Berichte mithilfe von **SQL**⁶ spezifiziert werden. Die Ergebnisse dieser Abfragen lassen sich mittels eines speziellen Hilfsprozesses in aussagekräftige Business-Grafiken übertragen.

Ein anderes Highlight betrifft das Business-Support-Management. Business-Supports nennt man die erforderlichen Prozesse und zugehörigen Anwendungen, die die IT für eine Organisation, einen Markt oder ein Produkt liefert. Bei großen, international operierenden Unternehmen können das 100.000 sein. Ein effizientes Erfassen und Organisieren der Business-Supports ist daher geboten. PlanningIT 6.0 stellt in diesem Zusammenhang neue matrixgestützte Management-Oberflächen zur Verfügung.

Analog dazu wurde auch zur Pflege und Verwaltung von Beziehungsinformationen ein spezieller Typ von Matrixoberfläche eingeführt. Potentiell in Beziehung stehende Objekte werden auf den Achsen über Regeln positioniert und die tatsächlichen Beziehungen durch Kreuze markiert. Diese neue Funktion ist insbesondere für hohe Datenvolumen, wie sie häufig beim Applikations- und Informations-Portfolio-Management vorkommen, geeignet.

Schließlich enthält PlanningIT 6.0 als neue Visualisierungsoption so genannte Cluster-Matrizen. Diese stellen relevante Objekte regelbasierend als verschachtelte Rechtecke dar. Die Rechtecke können nach flexibel konfigurierbaren Regeln koloriert und mit Kennzahlen versehen werden. (ue)

Links im Artikel:

- ¹ <http://www.alfabet.com/>
 - ² http://www.alfabet.com/products/current_release
 - ³ http://www.alfabet.com/company/about_alfabet
 - ⁴ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IT-Management.html>
 - ⁵ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IT-Planung.html>
 - ⁶ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/SQL.html>
-